

Breslau, 1771. 4°); Magdeb. Schöffenuittel. — 15. Jahrh. 135 Bll. Auf Pergam. in zwei Spalten. Mbd. mit Buckeln. fol.

Bl. 1. Priuilegium debiti in forma restrictissima in qua nil obmissum: 1390.

(Joh. Ehrenfr. Böhme), Diplomatische Beyträge zur Untersuchung der Schlesischen Rechte und Geschichte Bd. 1 Th. 4. Berlin, 1772. 4°. S. 157 f. Bl. 2'—19. Register. Böhme a. a. O. Bd. 1 Th. 1 S. 38 ff. Th. 2 S. 39 ff. Th. 3 S. 27 ff.

Bl. 19. Lateinische Verse. „Cineris in festo si consul preficiaris Peruigilans esto bene corde tuo mediteris“.

Bl. 61'. (Randbemerkung von neuer Hand:) „der Juden Eidt NB Peter genseln den 17 october 1636 F. W. S. M.“ Bl. 130' eine Randbemerkung aus neuerer Zeit in böhmischer Sprache.

Zwischen 82 und 83 fehlt ein Blatt; desgl. zwischen 90 und 91 und 97 und 98.

Bl. 98. Artikel, welche die Stadt Breslau angehen.

Böhme a. a. O. Bd. 2 Th. 1 S. 59—61.

Bl. 98'—134. Schöffenuitheile. Bl. 98'. Hie hebin sich an gekawffte orteil. Bl. 101'. Hie Hebin sich an orteil die geholit sein czu Meideburgk.

Böhme a. a. O. Bd. 2 Th. 2 S. 90—157.

Bl. 134'—135. Priuilegium deliberacionum (Liegnitzische Willkür). Wir Ludwig von gotis gnoden Herczog in Slesien hie zu legnicz etc.

Vgl. Böhme a. a. O. Bd. 1 Th. 3 S. 76 f.

Bl. 115' Sp. 2 beginnt eine zweite Hand.

Auf dem vorderen Einbanddeckel eine Malerei: Maria mit dem Kinde. **Auf. 15. Jh.)**
Die Distinctionen sind von Böhme u. d. Titel „Schlesisches Landrecht“ a. a. O. Bd. 1 Th. 4 S. 1 ff. Bd. 2 Th. 1 S. 1 ff. herausgegeben. (Hinter letzterem Theile findet sich ein Facsimile der Hs.)

Bl. 135'. „Item ditz buch habe ich koufft von Ambrosio staschreyber bronig genant Do bey ist gewest Jorge Fogeler.“

Nach Catalog. Msc. I e biblioth. Lahnii; nach Homeyer [vorher] v. Münchhausen gehörig. Böhme a. a. O. Bd. 1 Th. 1 S. 34. Ebert R 174 S. 193 f. N. E. D. in der Jenaischen Allgem. Literatur-Zeitung 1826 Dec. Sp. 331 f. E. Th. Gaupp, das Schlesische Landrecht. Leipz. 1828. 8°. S. 1 ff., bes. 12 f. Falkenstein S. 374 f. Herschel R 140^d II Bl. 44' f. und im Serapeum Jahrg. 17. Leipz. 1856. 8°. S. 142 f. Homeyer, Rechtsbücher S. 85 Nr. 161. P. Laband, Magdeburger Rechtsquellen. Berlin, 1869. 8°. S. 7 ff. **Brück S. 260. Homeyer 309**

26. sb, teil zerstört.

Sächsisch Landrecht, glossiert (statt II 64 bis III 19 finden sich elf [Homeyer: „zwölf“] leere Blätter). Richtsteig Lehnrechts (die Capp. nur durch die Initialen bezeichnet), Cautela und Premis. Weichbild in 154 Artt. Markgraf Heinrichs von Meissen Judenordnung von 1265.